

221849-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Musikinstrumente und Teile für Musikinstrumente – Kauf, Lieferung und Installation von zwei Orgeln für die HfM Freiburg

OJ S 68/2025 07/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Musik Freiburg

E-Mail: kontakt@mh-freiburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kauf, Lieferung und Installation von zwei Orgeln für die HfM Freiburg

Beschreibung: Bau, Lieferung und Installation einer Chororgel und einer Hauptorgel für die Hochschule für Musik Freiburg

Kennung des Verfahrens: be04066b-8c8e-4846-9de2-9c735d638c5b

Interne Kennung: HfM FB Orgel

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 37300000 Musikinstrumente und Teile für Musikinstrumente

Zusätzliche Einstufung (cpv): 37311300 Orgeln

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herz-Jesu-Kirche, Freiburg

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXVHYHXYT6FG0QBA keine

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: § 57 VGV

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 GWB

Korruption: § 123 Abs. 1 Nr. 6,7,8,9 Abs. 2, 3, 5 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 2 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 Nr. 2,3, Abs. 2, 3, 5 GWB

Betrugsbekämpfung: § 123 Abs. 1 Nr. 4, 5, Abs. 2, 3, 5 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 Nr. 10, Abs. 2, 3, 5 GWB

Zahlungsunfähigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 Abs. 1 Nr. 2 Abs. 2 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 124 Abs. 1 Nr. 8, 9, Abs. 2 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 2 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 Nr. 6 Abs. 2 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 2 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7, Abs. 2 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: § 123 Abs. 4, 5 GWB

Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4, 5 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bau, Lieferung und Installation einer Hauptorgel

Beschreibung: siehe Leistungsverzeichnis

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 37300000 Musikinstrumente und Teile für Musikinstrumente

Zusätzliche Einstufung (cpv): 37311300 Orgeln

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herz-Jesu-Kirche, Freiburg

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die abnahmefähige, vollumfängliche Fertigstellung beider Instrumente muss bis zum 30.06.2028 erfolgen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: C1) Angabe der Jahresumsätze netto für entsprechende Leistungen jeweils 1.000.000,00 EUR aus den Jahren 2022 bis 2024. In den Angebotsunterlagen sind vom Bewerber die jeweiligen Jahresumsätze netto für die Jahre getrennt/einzeln anzugeben. C2) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie Versicherungspolice) mit den Mindestdeckungssummen von 3 Mio. EUR für Personenschäden /Sachschäden von 3 Mio EUR für Vermögensschäden je Schadensereignis

Mindestbedingung: C1) Gemittelter Jahresumsatz aus den Jahren 2022 bis 2024 für entsprechende die Leistungen 1.000.000,00 EUR netto. Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers pro Geschäftsjahr in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Aufträgen. Ein Auftrag ist nur vergleichbar, wenn es sich bei ihm um Orgelneubau handelt, aus dem der Umsatz resultiert. C2) Aus dem Nachweis muss ein bei Ablauf der Bewerbungsfrist bestehender Versicherungsschutz hervorgehen. Alternativ: Bescheinigung des Versicherers, im Auftragsfall die Mindestdeckungssummen entsprechend zu erhöhen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufsausbildung zum Orgelbauer / zur Orgelbauerin (Meister). Juristische Personen sind als Bieter/Auftragnehmer zugelassen, wenn Sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister für den Bewerber (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate) Mindestbedingung: Der Nachweis ist durch das Einreichen entsprechende Unterlagen zu erbringen. Bewerber, die die v. g. Mindestbedingung nicht erfüllen bzw. nachweisen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von drei unternehmensbezogenen Referenzen aus den Jahren 2000 bis 2024, die bezüglich des Schwierigkeitsgrades und des Aufwands mit der Aufgabenstellung (vgl. Leistungsbeschreibung / Aufgabenstellung) vergleichbar sind. Die Referenzen müssen entweder b1 ein Neubau einer 3-manualigen Orgel als Hauptorgel im deutsch-romantischen Stil mit mindestens 35 klingenden Registern, mechanischer Spieltraktur und elektrischer Registertraktur. oder b2 eine Orgel als Neubau einer 2-manualigen Chororgel als Stilkopie einer mitteldeutschen Barockorgel mit 10-20 klingenden Registern Die Referenzobjekte sind in dem Dokument: Block A_Anlage 1.1. zu dokumentieren. außerdem c) Den Referenzen ist noch eine Erläuterung zum jeweiligen c1) musikalischen Konzept, c2) der Besonderheiten der technischen Umsetzung c3) der künstlerischen Gestaltung der Orgelgehäuses einschließlich dessen Bezug auf die Raumarchitektur beizufügen. Für jede Erläuterung ist ein extra DIN A 4 Blatt zu erstellen. d.h. eine Chor- und eine Hauptorgel als Mindestreferenz. Bewerber, die die v. g. Mindestbedingung nicht erfüllen bzw. nachweisen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Zur Auswahl der drei Unternehmen, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, werden die Referenzen gem. D) wie folgt gewertet. Jede wertbare Referenz erhält 10 Punkte. Es werden maximal 5 Referenzen gewertet. (maximale Punktzahl 50 Punkte)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT6FG0QBA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT6FG0QBA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/04 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT6FG0QBA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: In den Vergabeunterlagen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: - den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: teamwerk AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: teamwerk AG

Beschaffungsdienstleister: teamwerk AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Bau, Lieferung und Installation einer Chororgel

Beschreibung: siehe Leistungsverzeichnis

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 37300000 Musikinstrumente und Teile für Musikinstrumente

Zusätzliche Einstufung (cpv): 37311300 Orgeln

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herz-Jesu-Kirche, Freiburg

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die abnahmefähige, vollumfängliche Fertigstellung beider Instrumente muss bis zum 30.06.2028 erfolgen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: C1) Angabe der Jahresumsätze netto für entsprechende Leistungen jeweils 1.000.000,00 EUR aus den Jahren 2022 bis 2024. In den Angebotsunterlagen sind vom Bewerber die jeweiligen Jahresumsätze netto für die Jahre getrennt/einzeln anzugeben. C2) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie Versicherungspolice) mit den Mindestdeckungssummen von 3 Mio. EUR für Personenschäden /Sachschäden von 3 Mio EUR für Vermögensschäden je Schadensereignis

Mindestbedingung: C1) Gemittelter Jahresumsatz aus den Jahren 2022 bis 2024 für entsprechende die Leistungen 1.000.000,00 EUR netto. Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers pro Geschäftsjahr in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Aufträgen. Ein Auftrag ist nur vergleichbar, wenn es sich bei ihm um Orgelneubau handelt, aus dem der Umsatz resultiert. C2) Aus dem Nachweis muss ein bei Ablauf der Bewerbungsfrist bestehender Versicherungsschutz hervorgehen. Alternativ: Bescheinigung des Versicherers, im Auftragsfall die Mindestdeckungssummen entsprechend zu erhöhen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufsausbildung zum Orgelbauer / zur Orgelbauerin (Meister). Juristische Personen sind als Bieter/Auftragnehmer zugelassen, wenn Sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister für den Bewerber (bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate) Mindestbedingung: Der Nachweis ist durch das Einreichen entsprechende Unterlagen zu erbringen. Bewerber, die die v. g. Mindestbedingung nicht erfüllen bzw. nachweisen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von drei unternehmensbezogenen Referenzen aus den Jahren 2000 bis 2024, die bezüglich des Schwierigkeitsgrades und des Aufwands mit der Aufgabenstellung (vgl. Leistungsbeschreibung / Aufgabenstellung) vergleichbar sind. Die

Referenzen müssen entweder b1 ein Neubau einer 3-manualigen Orgel als Hauptorgel im deutsch-romantischen Stil mit mindestens 35 klingenden Registern, mechanischer Spieltraktur und elektrischer Registertraktur. oder b2 eine Orgel als Neubau einer 2-manualigen Chororgel als Stilkopie einer mitteldeutschen Barockorgel mit 10-20 klingenden Registern Die Referenzobjekte sind in dem Dokument: Block A_Anlage 1.1. zu dokumentieren. außerdem c) Den Referenzen ist noch eine Erläuterung zum jeweiligen c1) musikalischen Konzept, c2) der Besonderheiten der technischen Umsetzung c3) der künstlerischen Gestaltung der Orgelgehäuses einschließlich dessen Bezug auf die Raumarchitektur beizufügen. Für jede Erläuterung ist ein extra DIN A 4 Blatt zu erstellen. d.h. eine Chor- und eine Hauptorgel als Mindestreferenz. Bewerber, die die v. g. Mindestbedingung nicht erfüllen bzw. nachweisen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Zur Auswahl der drei Unternehmen, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, werden die Referenzen gem. D) wie folgt gewertet. Jede wertbare Referenz erhält 10 Punkte. Es werden maximal 5 Referenzen gewertet. (maximale Punktzahl 50 Punkte)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT6FG0QBA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT6FG0QBA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/04 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT6FG0QBA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: In den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: - den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: teamwerk AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: teamwerk AG

Beschaffungsdienstleister: teamwerk AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Musik Freiburg

Registrierungsnummer: t:076131915-0

Postanschrift: Mendelssohn-Bartholdy-Platz 1

Stadt: Freiburg im Breisgau

Postleitzahl: 79102

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

E-Mail: kontakt@mh-freiburg.de

Telefon: +49 761-31915-0

Fax: +49 761-31915-42

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: teamwerk AG

Registrierungsnummer: t:+49 621299979-0
Postanschrift: L15 12-13
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68161
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@teamwerk.ag
Telefon: +49 621299979-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: teamwerk AG
Registrierungsnummer: +49 621299979-0
Postanschrift: L15, 12-13
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68161
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@teamwerk.ag
Telefon: +49 621299979-0

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: Umsatzsteuer ID: DE811469974
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Fax: +49 7219263985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ffcfc5a2-95c5-4699-a630-80de7befce2b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Anpassung aufgrund Beantwortung Bieterfrage 2

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Anpassung aufgrund Beantwortung Bieterfrage 2

Änderung der Auftragsunterlagen am: 04/04/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 353ee7ed-06c5-4b0a-9df4-315cd3394cc9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/04/2025 14:41:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 221849-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 68/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/04/2025